

Pädagogik bei  
Sauerländer

Peter Gasser

# Neue Lernkultur

Eine integrative Didaktik

sauerländer

**Cornelsen**

# Inhalt

	<b>Einleitung</b>	9
<b>1</b>	<b>Aspekte des schulischen Wandels</b>	11
1.1	Lehrplan des Abendlandes	11
1.2	Paradigmenwechsel schulischen Lernens	14
1.3	Bilder einer erneuerten Lernkultur	18
1.4	Elf Gründe für die Erneuerung der Lernkultur	28
	1 Horizonte der Gegenwartsdidaktik	29
	2 Didaktik macht Unterschiede	30
	3 In der Praxis herrscht Nachholbedarf	33
	4 Ganzheitliche Bildung	35
	5 Determinanten des Lernertrages	39
	6 Ergebnisse der Lernforschung	45
	7 Vom Wandel der Wissensformen	47
	8 Primärerfahrung und originale Begegnung	52
	9 Lernautonomie als Bildungsziel	53
	10 Lerntypen	55
	11 Vom radikalen zum soziokulturellen Konstruktivismus	62
1.5	Von guten Gründen, Bewährtes zu bewahren	65
1.6	Wie lässt sich Frontalunterricht verbessern?	67
<b>2</b>	<b>Grundlagen der Neuen Lernkultur</b>	77
2.1	Didaktische Modellbildung	77
	a. Subjektorientierung	78
	b. Handlungsorientierung	81
	c. Interaktionsorientierung	84
	d. Situationsorientierung	89
	e. Sinn- und Wertorientierung	92
2.2	Erweiterung des Lernbegriffs	96
2.3	Lernkulturelle Einflussgrößen	101
2.4	Erneuerung des Bildungsbegriffs	106

<b>3</b>	<b>Methoden und Formen der Neuen Lernkultur</b>	111
3.1	Stilbildende Lehr-Lern-Formen	112
	a. Frontalunterricht	112
	b. Blockunterricht	113
	c. Planarbeit, Arbeitsplan, Wochenplan	114
	d. Werkstattunterricht	115
	e. Projektlernen	118
3.2	Repertoire der Erweiterten Lehr- und Lernformen	119
	a. Einzelarbeit	119
	b. Partner- und Gruppenarbeit	120
	c. Gruppenpuzzle	123
	d. Reziprokes Lehren	124
	e. Lernen durch Lehren (LdL)	125
	f. Moderationsmethode	126
	g. Freiwahlarbeit	127
	h. Autonomes Lernen	128
	i. Auserschulisches Erfahrungslernen	130
	j. Werkunterricht	132
	k. Plan- und Simulationsspiel	133
	l. Epochenunterricht	135
	m. Lernen im Museum	135
	n. Atelierarbeit	140
	o. Schulspiel	142
	p. Rollenspiel	143
	q. Lernpark	144
	r. Leittext	145
	s. Leitprogramm	146
	t. Lernpfad	148
	u. Fallstudie	149
	v. Fallbesprechung	150
	w. Lernaufgaben	151
	x. Computergestütztes Lernen	152
	y. Hypertext	153
	z. Problemorientiertes Lernen	154
3.3	Lernhilfen	155
	a. Brainstorming	155
	b. Lernlandkarte	156
	c. Lernskizze	157
	d. Strukturmodell	158
	e. Mindmapping	158

	f. Lernkartei	159
	g. Paraphrasieren	160
	h. SQ3R-Methode	161
	i. Zusammenfassen	162
	j. Lernberatung	163
	k. Lernvertrag	164
	l. Lernprotokoll	165
	m. Lernjournal	165
	n. Lernbericht	166
3.4	Wann sind welche Lehr-Lern-Formen einzusetzen?	168
<b>4</b>	<b>Beispiele</b>	<b>171</b>
4.1	Autonomes Lernen – erläutert am Beispiel «Libelle»	171
4.2	Werkstatt «Pythagoras»	177
4.3	Werkstatt «Problemlösen»	182
4.4	Blockwoche «Kommunikation»	193
4.5	Planarbeit am Vertiefungsthema «Kommunikation»	200
4.6	Blockthema «Spiel»	210
4.7	Planarbeit «Sozialpsychologie/Die Klasse als Gruppe»	226
<b>5</b>	<b>Schritte zur Erneuerung der Prüfungskultur</b>	<b>231</b>
<b>6</b>	<b>Einstiegshilfen</b>	<b>247</b>
6.1	Zur Erneuerung der Lehrerrolle und der Zusammenarbeit	247
6.2	Wie beginnen? – Beispiele	251
	a. Lernen durch Lehren – kritische Aneignung	256
	b. Von der Lektion zum Lerntaining	259
	c. Thema «Strassenbau»	261
	d. Blockunterricht konzipieren	262
	e. Weiterbildungstage	264
	f. Weiterbildungswoche	267
	g. Weiterbildungszyklus	267
6.3	Alte und neue Unterrichtspathologie	268
6.4	Den eigenen Unterricht erkunden und evaluieren	275

<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	281
<b>8</b>	<b>Anschluss- und Vertiefungsliteratur</b>	295
<b>9</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	299
<b>10</b>	<b>Bildnachweis</b>	303
<b>11</b>	<b>Tabellenverzeichnis</b>	304
<b>12</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	305

#### Der Autor

Peter Gasser, geb. 1938, Dr. phil., war seit 1968 Dozent für Psychologie, Pädagogik und Didaktik am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Solothurn (Schweiz). Sowohl bei seinen Lehraufträgen als auch in der Weiterbildung von Volksschul-, Sekundar- und Mittelschullehrkräften ging es ihm um die Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis. Seine Publikationen sind vor allem Beiträge zur Verbesserung des Unterrichts, zur inneren Schulreform und zur Schulentwicklung.